

Ministerium wundert sich über Kritik

Berlin. Das Bundesgesundheitsministerium will das von Gewerkschaften und Wohlfahrtsverbänden kritisierte Programm zur Betreuung von Demenzkranken durch Langzeiterwerbslose schnell starten. Bereits ab September könne mit der Qualifizierung der Bewerber begonnen werden, sagte Staatssekretär Klaus Theo Schröder am Freitag in Berlin. Insbesondere Menschen, die bereits Erfahrungen mit der Betreuung von Demenzkranken gesammelt hätten – etwa beim Zivildienst – könnten rasch in die neue Tätigkeit einsteigen. Es gebe in jedem Heim Lücken, die geschlossen werden müßten. Im Zuge des Programms sollen 10000 Betreuer für insgesamt 250000 Demenzkranke eingestellt werden. Die Kosten belaufen sich laut Ministerium auf 200 Millionen Euro. Davon würden sowohl die bisherigen Erwerbslosen als auch die Demenzkranken profitieren, sagte Schröder. »Deshalb wundert mich die Kritik.« (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/111228.ministerium-wundert-sich-über-kritik.html>